

URL: <http://www.swp.de/3063166>

Autor: GUIDO SEYERLE, 21.02.2015

## Weingut Drautz-Able ist in China Württembergs Nummer 1



Seit Jahrzehnten unter den Top-Betrieben Württembergs - das Weingut Drautz-Able ist im Gault&Millau (G&M) ein "Dauerbrenner" in den Top Ten. Aktuell sind es drei (von maximal fünf) Reben, nur fünf Weingüter haben sich davor aufgereiht. Im Eichelmann hat die Familie Drautz drei Sterne bekommen, maximal gibt es fünf. Doch es gibt unter den Weinführern eine Ausnahme: Im chinesischen Weinführer von Suzie Wu erhält Familie Drautz 95 von 100 möglichen Punkten und ist dadurch in Württemberg die Nummer 1.

Weintesten und Benoten hat viel mit dem persönlichen Geschmack zu tun. Sicher ist jedoch, dass die Heilbronner ihr Handwerk verstehen und erstklassige Weine herstellen - nicht nur in einfachen Jahren. "Gerade bei schwierigen Jahrgängen sieht man, ob der Betrieb etwas kann", sagt Markus Drautz. Er kann auf viele Generationen zurückblicken, die ebenfalls Wein produziert haben; mindestens bis 1496, eher noch länger. Nach

dem Krieg musste die Familie Heilbronn verlassen, da ihr Haus 1944 im Bombenhagel zerstört worden war. In der heutigen Faißtstraße besaßen Drautzens ein Gartengrundstück, dort durfte gebaut werden.

Heute ist Heilbronn so weit aus der Kernstadt herausgewachsen, dass sich das Gebäude mitten in einem Wohngebiet befindet. Deshalb siedelte ein Teil des Betriebs ab 1983 aus, der Außenbetrieb befindet sich unterhalb des Wartbergs. In der Faißtstraße sind noch das Lager, der Barriquekeller und die Etikettierung sowie ein gefühlvoll mit Sandstein und Eichenholz gestalteter Probierraum.

Mutter Monika Drautz kümmert sich nach dem überraschenden Tod ihres Mannes Richard im Vorjahr weiter um den Verkauf und das Marketing, wobei die zukünftige Ehefrau von Markus Drautz, Stéphanie de Longeville, immer mehr in den Betrieb eingebunden wird. Durch die nächste Generation kommen weitere Ideen in den Betrieb, wobei das Weingut Drautz seit langem als innovativ gilt: 1978 wurde der erste Winzersekt ausgebaut, 1986 war man Gründungsmitglied der Hades-Gruppe (Ausbau im Holzfass), 1989 wurde erstmals ein leichter Sommerwein angeboten.

Die Probe beginnt mit einem Sauvignon blanc trocken (2013, 17,85 Euro), der neun Monate im Barrique gereift ist. Obwohl er noch zirka zwei Jahre benötigen wird, um zu seinem Optimum zu gelangen, zeigt er sich bereits jetzt süß-holzlig im Duft. Die neuen Eichenfässer im Ausbau ergeben einen herrlich klaren, runden und traubigen Geschmack.

Der Trollinger wird bei Familie Drautz seit Jahrzehnten gehegt und gepflegt. Im G&M heißt es über den Trollinger ". . . ganz klar der beste Wein dieser Sorte, den wir bisher verkosten durften". Bereits der frische Gutswein des Trollingers (2013, 5,95 Euro) überzeugt mit intensiver Fruchtigkeit. Top ist der 2011er Trollinger Drei Tauben (8,93 Euro). Dunkelrot und geschmacklich intensiv könnte er auch ein Spätburgunder sein.

Gleich vier verschiedene Lemberger (Preis von 6,19 bis 35,70 Euro) lassen bei der Beprobung erkennen, wie differenziert hier gearbeitet wird. Bereits der Gutswein ist rund, der "Drei Tauben" schmeckt intensiver, beim Hades gefällt der schmelzige Holzanteil und das GG (große Gewächs) sahnt im G&M 89 Punkte ab.

---

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm